

2. Jahrgang • Ausgabe IV/2003

Der Heimatfreund

*Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.*



In dieser Ausgabe

Unser zweites
Pellkartoffelessen

Handarbeitsausstellung
in der Volksbank

Im Porträt:
Steffen Klask

Weihnachtsmarkt und
Buchverkauf

Wussten Sie schon, ...?

Wieder ist ein Jahr zu Ende und somit Zeit, um Bilanz zu ziehen.

Was wir in diesem Jahr alles organisiert haben, ist in dieser und den letzten Ausgaben des Heimatfreundes ausführlich beschrieben worden.

Aber auch die nicht durchgeführten Veranstaltungen finden ihren Platz in dieser Bilanz: das Badfest und die Kinderweihnachtsfeier. Die Entscheidung, welche Veranstaltungen durchführbar und im Sinne unserer Vereinsziele sind, ist Streitbar und nicht immer einfach. Der Vorstand muss dabei möglichst viele Vereinsmitglieder entsprechend ihren Möglichkeiten in die Durchführung, aber auch schon in die Auswahl und Vorbereitung dieser Veranstaltungen einbinden. Es ist jedoch festzustellen, dass 2003 bereits mehr Mitglieder als im Jahr zuvor einen aktiven Beitrag im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen geleistet haben.

Steffen Klask

Die Redaktion
wünscht allen Lesern
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr
2004

Unser zweites Pellkartoffelessen

Etwas früher als im letzten Jahr, nämlich am 13. September, hatte unser Verein zum 2. Pellkartoffelessen ins Haus der Vereine geladen.



Viele Küchen blieben an diesem Sonnabend in Beetzendorf kalt, denn mehr als 80 Personen folgten unserer Einladung.

Es standen wieder verschiedene Kartoffelsorten zur Auswahl:



die festkochenden Sorten Belana und Princess, die vorwiegend festkochenden Beluga und Triumph sowie die mehligkochenden Carmona und Gunda.

Diese konnten dann nach typisch altmärkischer Art mit Loser Wurst, Gehacktesstippe, Sülze, Quark, Zwiebeln in Öl und eingelegtem



Hering ergänzt werden. Alles war wieder durch die Gaststätte Anderson hervorragend zubereitet. Auch die Augen aßen mit, war doch der Raum entsprechend der Jahreszeit mit Kürbissen, Maiskolben, Hopfen, Äpfeln und Herbstlaub herrlich geschmückt. Unsere Gäste waren begeistert, rundum zufrieden und satt, denn auch die Getränkepreise waren bürgerfreundlich.

Das Fazit: Jetzt können wir nach Hause trudeln, soviel Kartoffeln haben wir gegessen.



Der Dank für die gelungene Veranstaltung geht an Brigitte Beyer, Heidrun Finger, Marlies Freund, Eike Klask, Steffen Klask, Lothar Köppe, Lieselotte Patzke, Dirk Stackmann, Doris Tepelmann, Irmgard Tepelmann und Katharina Theuer für die tatkräftige Hilfe.

Irmgard Tepelmann

Handarbeitsausstellung in der Volksbank

Handarbeitsausstellung vom 4. bis 27. November – so stand es Anfang November auf Plakaten in Beetzendorf und der Umgebung.



Aufgrund der großen Resonanz wurde die Ausstellung dann sogar bis zum 10. Dezember verlängert. Fleißige Hände hatten Gelegenheit, herrliche Ausstellungsstücke einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

16 begabte Frauen aus Beetzendorf und Umgebung haben die Ausstellung besichtigt und mit der Zeit kamen immer neue Exponate hinzu. Stickbilder, Ringelsocken, Hardangerarbeiten, Häkel- und Stickdecken, Klöppelarbeiten, bemalte Ostereier, Lampenschirme, gehäkelte Blumen, Leder- und Filzarbeiten sowie genähte Puppenbekleidung wurden gezeigt.



Altes bäuerliches Leinen mit dekorativer Häkelspitze versehen, liebevoll aufbewahrte Arbeiten mit Monogramstickerei, bestickte Küchenschrankspitzen, Lochstickerei- und Richelieudecken, dazu Handarbeitszubehör, Schablonen, Mustertücher und verschiedene Nadeln aus den Jahren um 1920 und



früher wurden ausgestellt. Eine wunderschöne jahreszeitliche Dekoration und entsprechendes Porzellan lockerten die Ausstellung auf.

Den Ausstellerinnen wurde auch Gelegenheit gegeben, einige Stücke zum Verkauf anzubieten, und die bevorstehende Weihnachtszeit lud zum Kauf ein.



Die Besucher waren von der hervorragenden Qualität und der Vielfalt begeistert.

Zweihundert Besucher konnten begrüßt werden.

Wir danken allen fleißigen Helfern, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Aufsicht tätig waren.

Irmgard Tepelmann



Im Porträt



Wer ein regelmäßiger Leser des „Heimatfreundes“ ist, wird den Namen Steffen Klask entdeckt haben. Auf der Mitgliederversammlung des Jahres 2002 erklärte er sich bereit, die Gesamtgestaltung und Redaktion zu übernehmen.

Durch seinen Beruf als Softwareentwickler ist er mit den Möglichkeiten heutiger EDV-Gestaltung vertraut, so dass er der richtige Mann an der richtigen Stelle ist. Wir wünschen dazu immer eine gute Feder und ein glückliches Gelingen.

Otto Neuschulz

Neue Mitglieder

Walter Duckwitz,
Beetzendorf

Bee-merkt

Unter dem Titel „Wussten Sie schon, ...?“ wollen wir beginnend mit dieser Ausgabe interessante Informationen über Beetzendorf und das Beetzendorfer Umland bereitstellen.

Den Anfang hat hier Irmgard Tepelmann gemacht und jeder ist aufgerufen, etwas aus seiner Erinnerung oder aus anderen Quellen zu dieser Rubrik beizutragen, damit diese wertvollen Informationen nicht eines Tages verloren gehen. Auch zum Beispiel über niedergeschriebene Beetzendorfer Sagen wie die vom Butterstein oder vom Drei-Mädchen-Teich oder andere Beetzendorfer Geschichten würden wir uns freuen.

Steffen Klask

Terminvorschau

voraussichtlich Februar

Schlachteplatte
Haus der Vereine

voraussichtlich März

Mitgliederversammlung
Gaststätte Anderson

Wir gratulieren

Dirk Stackmann (7.12.)

sowie allen anderen
Geburtskindern in den
Monaten Oktober, November
und Dezember

Impressum

Zeitschrift des
Vereins der Heimatfreunde
Beetzendorf e. V.

Auflage: 100 Stück

erscheint vierteljährlich

Redaktion und Gestaltung:

Steffen Klask
Otto Neuschulz
Karl-Heinz Schulz
Irmgard Tepelmann

Fotos:

Günter Klask
Steffen Klask

Titelbild:

Parkimpression im
Spätherbst 2003

Kontakt:

Katharina Theuer
Lindenstr. 32
38489 Beetzendorf
Tel. 039000/6779

www.heimatfreunde.de
info@heimatfreunde.de

Bankverbindung:

Verein der Heimatfreunde
Kontonummer: 16536000
Volksbank Wittingen-Klötze
Bankleitzahl: 25761894

Weihnachtsmarkt und Buchverkauf

Auch im Jahr 2003 nahmen wir wieder am Beetzendorfer Weihnachtsmarkt, der am 7. Dezember stattfand, teil.

Diesmal hatte der Weihnachtsmarkt besonders viel zu bieten. Dazu leisteten auch wir unseren Beitrag. Wie im Vorjahr wurden Waffeln frisch gebacken und verkauft.



Der Höhepunkt aus unserer Sicht war jedoch der Verkaufsstart für die erste Ausgabe unserer Schriftenreihe „Ut uns Beetzendorf“.

Wussten Sie schon, ...?

(Oder erinnern Sie sich noch?)

... dass in Beetzendorf, ehe es öffentliche Anschlagtafeln, die sogenannten Schwarzen Bretter, gab, der Gemeindediener die öffentlichen Bekanntmachungen ausrief? Dieses Amt hatten erst Oscar Klask und später Wilhelm Lühmann inne. Mit dem Fahrrad und zu Fuß, die Glocke in der Hand, wurde jede Straße besucht. An allen markanten Punkten des Ortes, an denen viele Einwohner zu erreichen waren, wurde gebimmelt.

Wenn sich nach Ansicht des Gemeindedieners genügend Leute

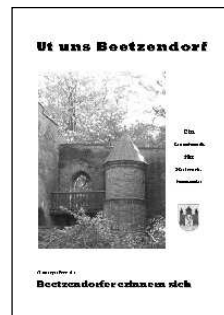


Otto Neuschulz hatte Beiträge verschiedener Autoren unter dem Motto „Beetzendorfer erinnern sich“ zusammengetragen.

Dieses Rohmaterial wurde von Steffen Klask EDV-mäßig aufbereitet und mit Bildern versehen. So entstand ein 69-seitiges Buch, das hoffentlich viele Beetzendorfer und Freunde Beetzendorfs erfreuen wird. Auch der Druck und das Binden der Bücher wurde von ihm, unterstützt durch seinen Vater Günter Klask, übernommen.

Wie sich zeigte, waren einige extra zum Weihnachtsmarkt gekommen, um das in der Presse bereits vor angekündigte Buch zu erwerben.

Weitere Exemplare können bei Bedarf zum Preis von 7,00 € über unsere Vereinsvorsitzende Katharina Theuer oder direkt bei Steffen Klask (Friedensstr. 3, Tel. 6629) bezogen werden.



versammelt hatten und alle Fenster und Türen der Umgebung geöffnet waren, wurden die Bekanntmachungen verlesen.

Termine für Versammlungen, Viehzählungen, Gemeindevertreter-sitzungen usw., eben alles, was heute am Schwarzen Brett steht, wurden auf diese Art und Weise bekannt gemacht.

Wie lange Herr Lühmann im Dienst war, entzieht sich meiner Kenntnis, aber die Klingel steht meines Wissens noch beim Bürgermeister.

Irmgard Tepelmann